

NFDI4Memory fördert innovative Projektideen!

Das zur Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) gehörige Konsortium NFDI4Memory vertritt seit 2023 die Community der historisch arbeitenden Geisteswissenschaften, indem es auf etablierten analogen Forschungstraditionen aufbaut und diese auf die unterschiedlichen Kontexte digitaler Forschungsdaten anwendet. Zentrales Anliegen von NFDI4Memory ist es, Forschungsdaten aus Wissenschaft und Gedächtniseinrichtungen systematisch zu verwalten, zu sichern und zugänglich zu machen, sowie die Daten national und international zu vernetzen.

Mit den jährlich ausgeschriebenen „4Memory Incubator Funds“ wollen wir auch 2026 wieder **innovative und experimentelle Projektideen aus unserer Community** fördern, um die bestehende Innovationskraft unseres Arbeitsprogramms strategisch zu erweitern und es an die Bedarfe unserer Community anzupassen.

Gegenstand der Förderung

NFDI4Memory umfasst folgende thematische Arbeitsbereiche („Task Areas“ oder „TAs“):

- **TA Data Quality:** Sicherstellung der Qualität von historischen Daten durch die Festlegung klarer Leitlinien zum Umgang mit Daten und Metadaten
- **TA Data Connectivity:** Verbesserung der Interoperabilität und Wiederverwendbarkeit historischer Daten und Datensammlungen durch die Harmonisierung und Umsetzung klar definierter Standards, sowie die Bereitstellung von Vokabularen und Werkzeugen zur Datenkuration
- **TA Data Services:** Ausbau der Interkonnektivität bestehender Datensammlungen durch die Erweiterung plattformübergreifender Suchmöglichkeiten und die erweiterte Bereitstellung verschiedener historischer Daten für Forschungszwecke insbesondere durch die Anpassung an den NFDI4Memory Data Space (gemäß der [technischen Spezifikationen](#))
- **TA Data Literacy:** Verbesserung der digitalen Kompetenz von historisch orientierten Geisteswissenschaftler/innen im Hinblick auf die Verwaltung von Forschungsdaten
- **TA Data Culture:** Förderung eines kulturellen Wandels in den historisch orientierten Fachgebieten durch einen aktiven Dialog mit der Community, der Anreize für einen verbesserten Umgang mit Forschungsdaten schafft und den Stellenwert des Forschungsdatenmanagements erhöhen soll

Anträge für eine Förderung aus den „4Memory Incubator Funds“ sollen sich in mindestens eine Task Area eingliedern lassen und mindestens eines der folgenden Förderziele anstreben:

- Erprobung innovativer Methoden und Projektideen
- (Weiter-)Entwicklung von Tools oder Services
- Beitrag zur Vertiefung des Arbeitsprogramms in den Task Areas

Wir begrüßen Anträge, die aktuelle Themen berücksichtigen; dazu gehören beispielsweise:

- Einsatz von KI-basierten Methoden und -Technologien zur Erleichterung des Forschungsdatenmanagements (FDM)
- Internationalisierung von FDM
- Schaffung resilianter Strukturen für die Aufbewahrung und Bereitstellung von Daten und Sicherung bedrohter Datensets

Zielgruppe und Laufzeit

Die Ausschreibung richtet sich an Forschende aus historisch arbeitenden Geisteswissenschaften sowie an Bibliotheken, Archive, Museen und Gedenkstätten. Die antragstellenden Einrichtungen sollen **entweder** bereits [Participant des 4Memory-Konsortiums](#)¹ sein **oder** können durch die Incubator Funds-Förderung Teil von 4Memory werden. Die entsprechenden Fördervoraussetzungen der DFG finden Sie [hier](#).²

Die Laufzeit der Projekte ist an das Kalenderjahr 2026 gebunden und beträgt maximal 10 Monate; eine Übertragung von nicht ausgegebenen Mitteln auf das Folgejahr ist **nicht** möglich. Einzelprojekte können eine **Fördersumme von bis zu 65.000 €** beantragen. Wir streben eine Förderung in die Breite an und ermutigen daher auch Projekte mit kleinerem Umfang ausdrücklich zur Bewerbung. Hardware-Anschaffungen werden aus den Incubator Funds **nicht** finanziert.

Bewerbungsprozess und Auswahlkriterien

Formale Voraussetzungen für eine Bewerbung sind:

- Erfüllen der Fördervoraussetzungen der DFG (s.o.)
- Keine bereits bestehende Förderung für das geplante Vorhaben (keine Doppelförderung durch öffentliche Geldgeber)
- Zustimmung einer Mittelverwendung nach den [Förderrichtlinien NFDI300](#)³ der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)

Die schriftliche Bewerbung sollte bei einem **maximalen** Umfang von 5 Seiten (exkl. Budget- und Zeitplanung und Lebenslauf) folgende Informationen enthalten:

- Angabe von Projekttitel, Laufzeit, Projektleitung (Kontaktdaten einer konkreten Ansprechperson), beteiligte Einrichtungen
- Nennung der Task Area(s), in der/denen sich die Projektidee verortet
- Arbeitsprogramm mit Zeitplan
- Budgetplan
- Kurzlebenslauf der/des Projektverantwortlichen (max. 3 Seiten)
- Zusammenfassung des Projekts
- Ziel des Projektes im Bezug zu den NFDI4Memory-Projektzielen
- Innovationspotential: Bitte machen Sie deutlich, inwieweit die vorgeschlagene Lösung über den aktuellen Status quo hinausgeht oder neue relevante Perspektiven auf die Erhebung, Analyse und Verwendung digitaler Forschungsdaten ermöglicht bzw. eröffnet. Handelt es sich um ein eher experimentell angelegtes Projekt?
- Nachhaltigkeit: Skizzieren Sie den Umgang mit im Projekt entstehenden Forschungsdaten (z. B. freie Zugänglichkeit, Langzeitverfügbarkeit der Daten) sowie einen Verwertungsplan der im Projekt erzielten Ergebnisse und eine Risikobewertung bzgl. der Erreichung der Projektziele.
- Vernetzung mit der Community: Inwiefern trägt das vorgeschlagene Projekt zur Verstetigung langfristiger Kooperation zwischen Konsortialpartnern oder Teilen der 4Memory-Community bei? Hat das vorgeschlagene Projekt das Potential,

¹ Übersicht über die 4Memory-Participants: <https://4memory.de/ueber-4memory/konsortium/mitwirkende/>

² Fördervoraussetzungen der DFG: https://www.dfg.de/formulare/nfdi100/nfdi100_en.pdf.

³ Förderrichtlinien der DFG für die NFDI: <https://www.dfg.de/formulare/nfdi300/index.jsp>.

Arbeitsweisen, Tools, Prozesse oder Methoden des Forschungsdatenmanagements in der Community voranzubringen?

Die Projektförderung wird von der Task Area „Participation and Steering“ organisiert. Die Anträge werden vom Steering Committee des NFDI4Memory-Konsortiums nach folgenden Kriterien bewertet:

- Relevanz der Ziele mit Blick auf die unter im Punkt „Gegenstand der Förderung“ genannten Zwecke
- Erweiterung und Stärkung des 4Memory-Themenspektrums
- Mehrwert für das Konsortium sowie Verzahnung und Integrationsmöglichkeit mit dem 4Memory-Arbeitsprogramm
- Angemessenheit der beantragten Fördersumme für das Projekt und Umsetzbarkeit des beantragten Vorhabens
- Eine im Hinblick auf die im Projektantrag genannten Ziele plausible Besetzung vorgesehener Stellen bzw. Zusammensetzung des Projektteams

Bewerbungen werden in deutscher und englischer Sprache akzeptiert. Das Template, das Sie bitte für Ihre Bewerbung nutzen, finden Sie [hier](#).⁴

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen laden Sie bitte als **eine PDF-Datei** mit dem Dateinamen [IF2026_Name Projektleiter/in_Projektkürzel] [in diesen Seafire-Ordner](#)⁵ hoch.

- Bewerbungsende: 01. August 2025
- Bekanntgabe der Förderung: Herbst 2025
- Frühestmöglicher Förderbeginn: 1. März 2026

Nach der Entscheidungssitzung des Auswahlgremiums melden wir die zur Förderung vorgeschlagenen Einrichtungen zwecks Prüfung ihrer Förderfähigkeit an die DFG. Anschließend werden die Fördermittel im Rahmen eines Mittelweiterleitungsvertrags bereitgestellt, dessen Abschluss grundlegende Voraussetzung für die Weiterleitung von Fördermitteln ist.

Geförderte Projekte sind dazu verpflichtet, ihre Ergebnisse zu dokumentieren und am Ende der Laufzeit einen Projektbericht einzureichen.

Kontakt

Weitere Informationen und Auskünfte finden Sie unter <https://4memory.de>.

Wir empfehlen, für eine inhaltliche Beratung **frühzeitig** Kontakt zu denjenigen TAs aufzunehmen, an denen das Projekt andocken möchte (Kontakte der TAs finden sich ebenfalls auf der [4Memory-Homepage](#)).

Rückfragen zum Bewerbungsprozess nimmt das 4Memory Coordination Office unter 4memory@ieg-mainz.de gerne entgegen.

⁴ Template für die Bewerbung: <https://seafire.rlp.net/f/a5e66f02b0584090afb6/>.

⁵ Upload-Link für die Bewerbung in einer PDF-Datei: <https://seafire.rlp.net/u/d/bf227a6aff674c6e8e99/>.